

Bewährte Sanierung und Innovationen mit Zukunft

SWIETELSKY-FABER - Der Sanierungsspezialist bietet neben allen Sanierungsmethoden auch innovative grabenlose Technologien mit Zukunft an.

Basierend auf modernsten technischen Geräten und Kow How aus mehreren Jahrzehnten hat sich SWIETELSKY-FABER zu einem der Marktführer für grabenlose Baumethoden der Gas-Wasser- und Abwasser- bzw. Entsorgung in Österreich entwickelt.

Wer aber denkt, hier wird sich auf den wohlverdienten Lorbeeren ausgeruht, der irrt sich gewaltig.

Neben dem Einsatz der bewährten Verfahren wie Schachtsanierungen, GFK Inliner, Nadelfilz Inliner, Berstlining und Reliningverfahren etc. sucht weltweit SWIETELSKY-FABER nach innovativen Systemen mit Zukunft.

Sehr zeitnah wurde in neue explosionsgeschützte TV-Einheit inklusiv SAT-System für die Inspektion von Hausanschlüssen investiert.

So wurde im Jahr 2010 erstmals das TIGHT IN PIPE Verfahren (Bild links unten) zur Erneuerung von schadhafte und teils deformierten Kanalleitungen in Österreich eingesetzt.

Bei diesem Verfahren wird mittels einer hydraulischen Zugeinheit ein Kaliberkopf durch das bis zu 25 % defor-

mierte Altrrohr gezogen und dieses somit rückgeformt.

Gleichzeitig zieht man ein geringfügig kleineres Rohr (Durchmesserunterschied max. 10 mm) in die Kanalleitung ein. Das neue Rohr kann aus kurzen Modulen bestehen, welche im Schacht eingebaut werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit einen bis zu 100 m langen PP Rohrstrang mittels spezieller Burstformtechnik über einen Kanalschacht einzubringen.

Auch im Jahr 2012 gehen die Innovationen weiter. Das in Österreich gänzlich neue ROHR-REDUKTIONSVERFAHREN wird den Kunden aus der Gas-Wasser- und Abwasserbranche zugänglich gemacht.

Bei dieser neuen „Close Fit-Technologie“ (Bild rechts unten) wird ein herkömmliches PE-Rohr gleichmäßig unter konstanter Zugspannung durch einen Reduktionskonus gezogen und um ca. 15 % im Durchmesser reduziert, so dass das neue PE-Rohr in das Altrrohr mit gleicher Nennweite gezogen werden kann.

Nach dem Einziehen stellt sich das Neurohr von selbst in seinen Ursprungsdurchmesser zurück (PE-Memoryeffekt) und legt sich dadurch ohne umständliches Aufdampfen eng an die

Rohrwand des Altbestandes an (Close Fit). Somit ist das alte Rohr erneuert und der Querschnittsverlust beträgt lediglich die Wandstärke des neuen PE-Rohres (Bild unten).

Durch die ständige Verbesserung der bestehenden grabenlosen Verfahren mit einem Blick auf die Technologien der Zukunft ist der Sanierungsspezialist SWIETELSKY-FABER bestens gerüstet für die Anforderungen von heute und die Herausforderungen von morgen.



SWIETELSKY-FABER
Kanalsanierung GmbH
A-4060 Leonding, Haidfeldstraße 44
Tel.: 0732 6971-7760, Fax: DW-7750
www.swietelsky-faber.com

